



Lu4u.de

Integrationsbegleitung im Übergang Schule - Beruf

Die Integrationsbegleitung im Übergang Schule - Beruf richtet sich an Geflüchtete und neu zugewanderte junge Menschen.

Im Übergang zwischen Schule und Beruf stehen diese jungen Menschen vor zahlreichen Herausforderungen. Zur Förderung der beruflichen, sozialen und gesellschaftlichen Integration bietet die Integrationsbegleitung daher vielfältige Angebote an. Hierzu zählen:

- Persönliche Beratung und Begleitung
- Gruppenangebote und Projektarbeit, zum Beispiel an Schulen
- Unterstützung rund um Praktikum, Ausbildung und Beruf
- Unterstützung im Spracherwerb und bei ausländerrechtlichen Fragen
- Unterstützung bei Terminen im Amt, bei der Antragstellung, usw. (zum Beispiel im Jobcenter, in der Agentur für Arbeit oder der Ausländerbehörde)
- Unterstützung im Anerkennungsverfahren ausländischer Abschlüsse
- Aufzeigen außerschulischer Lernorte, wie der Stadtbücherei
- Regelmäßige Gruppentreffen zum Austausch und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung
- Anbindung an bestehende Freizeitangebote des Bereichs Jugendförderung und Erziehungsberatung, von freien Trägern und Vereinen

Ziel ist es, die jungen, zugewanderten Menschen dabei zu unterstützen, das deutsche Schul-, Ausbildungs- und Gesellschaftssystem zu verstehen, sich darin zurechtzufinden und daran Teil zu haben. Um dies zu erreichen, arbeitet die Integrationsbegleitung im Übergang Schule – Beruf mit vielen Netzwerkpartnern zusammen. Hierzu gehören:

- Berufsschulen und Realschulen plus
- Berufskammern und Arbeitgeber
- Jugendberufsagentur, Jobcenter und Agentur für Arbeit
- Migrationsdienste
- Sprachkursträger
- Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendamt, LuZiE und co.)
- Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, von Jugendtreff bis zu Streetwork

In Ludwigshafen arbeitet derzeit eine Integrationsbegleiterin im Übergang Schule – Beruf: